

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

„Geheimprojekt Tempo-Kontrolle“ (NP, 28.12.2017): Wie ist der Sach- und Planungsstand bezüglich der Geschwindigkeitsabschnittsüberwachung „Section Control“?

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 08.01.2018

Die *Neue Presse* berichtete am 28.12.2017, dass noch immer kein Starttermin für den bundesweit ersten Pilotversuch bezüglich einer Geschwindigkeitsabschnittsüberwachung namens „Section Control“ in Sicht sei. In der Drucksache 17/5855 führt die Landesregierung aus, dass es für solche Vorhaben keine Rechtsgrundlage gebe und eine solche Technik in Deutschland nicht zugelassen werden könne. Das Unterfangen „Section Control“ läuft seit über drei Jahren und sollte eigentlich im Sommer 2016 an den Start gehen.

1. Zu welchem Zeitpunkt plant die Landesregierung mit dem Beginn des Pilotprojekts „Section Control“ auf der Bundesstraße 6 zwischen Gleidingen und Laatzen?
2. In welchem Umfang kommen in Niedersachsen Geschwindigkeitsmessgeräte zum Einsatz, die - vergleichbar mit „Section Control“ - personenbezogene Daten speichern, bevor ein Verdachtsmoment für eine Geschwindigkeitsüberschreitung gegeben ist?
3. Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz dieser Geräte in Anbetracht der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung?

(Verteilt am 16.01.2018)